

En Week Urlaub: Mit de Bahn wat beleven

Een Week Urlaub! Wat mooi! Lang harren wi daar up wacht. In Düütskland wullen wi maal weer Urlaub maken. Kien lang Reis mit de Flegler, kien Anreis van teihn Stünnen, kien Gedöns. Dat sull Urlaub mit en Zugfahrt vörweg wesen. Uns Lüttje fahrt so geern mit de lesenbahn, as he alltied seggt.

En Stadt good drie Stünnen van uns weg harren wi uns utsöcht. Anner Bunesland, man



Antje Lübchen

mit de Bahn sünnen licht hentokomen. Mooi Stadt, mooi Hotel. Denn kwamm de Schienenersatzverkehr. Tominnst up Tied anseggt. Schienenersatzverkehr! Wat en Woord al. Nett an dat Wekenenn muss ja drock tüsken Nördiek un Leer baut worden.

Wi hebben dat Hotel anropen un uns Anreis na achtern schoven. Dat gung sünnner Problemen. Maandag sull denn uns Dag we-

sen – denn sull de Bahn ja weer fahren. So dochen wi. De Bahn doch anners.

Good fiev Minüeten vör Offahrt gaff dat en Naricht, dat de Zug en halv Stünn later fahren sull. Dat is de Bahn ja froh infallen! Un: Daar is dat neet bi bleven. Van daar an kwammen verscheden Soorten van Dörseggens. Automatisk un van Hand. Ofproot harren sük de Anseggers aver neet, umdat de uns alltied wat anners vertellen wullen. Eerst wassen de Minsken up d' Bahnstiege daar vergrellt um, tükendör hebben se licht, denn wassen se weer vergrellt.

Mutt dat denn wesen, dat de linke Hand neet weet, wat de rechte Hand deit? Kann een neet tominnst de automatische Anseggens ofstellen? Dat is al en Stück wat raar, wenn d'r seggt word, dat de Zug daar nu steiht un een instiegen kann. Daar was noch neet maal en Zug ankommen!

Een Stünn to laat is de Zug denn infahren. Wi sünd instegen. Wi, de wi na NRW wullen. Dat was ok recht so. Ok de Lüü, de na Hannover wullen, sünd in-

KOLUMNE

Moin, Moin
Schrievers moje
allerbest hoop
Pläseer **vertellsel**
Smüstern

Platt maakt

stegen. Dat was verkeert. Man dat wussen de Lüü, de nett van 't Schipp kwammen, natürelk neet. De hebben ja blot de Anzeig up d' Bahnstiege sehn. Daar stunn up, dat de Zug na Hannover fahrt. Dat was ja al de Anzeig för de anner Zug.

Wi sünd good in NRW ankommen un wi hebben en fein Urlaub hatt. Man: Mi hebben de Lüü leed daan, de in de vekehrte Zug satten. Mi hebben de Lüü leed daan, de mit en Rollator of en Rullstohl up de Bahnstiege stunnen un een Stünn wachten müssen. Mi hebben de Lüü mit heel lüttje Kinner leed daan. Mi hebben de Lüü leed daan, de neet so faken mit de Zug fahren un sük neet so good utkennen.